

Matheus Müller,
Elville.

Nicht verkäuflich

Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	mit	Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr	„ „	„ 3.—
„ „ einen Monat	„ „	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einkaufsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklameseite nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 105.

Freitag, 14. April 1916.

50. Jahrgang.

Vom Reiseverkehr nach dem Kriege.

Das Bedürfnis nach Erholung, Ausspannung und Ruhe nach dem Kriege wird, wie Kaiser Rat Maximilian Krauss in seiner Schrift „Krieg und Fremdenverkehr“ ausführt, mit elementarer Gewalt sich in den weitesten Kreisen geltend machen, ganz abgesehen von den vielen Hunderttausenden von kur- und erholungsbedürftigen Heeresangehörigen, die dann erst eigentlich für die private Kurbehandlung in Betracht kommen werden. Der ungeheuren Kapitalzerstörung, die der Weltkrieg bewirkt, stehen aber auch ganz gewaltige Vermögensvermehrungen gegenüber, und wir sind in dieser Hinsicht gerade in Deutschland weit besser daran als Staaten wie England oder Frankreich, weil die riesigen Kapitalien, die der Krieg verschlang, bei uns zum allergrößten Teile im Lande geblieben sind, während sie in Frankreich und insbesondere in England ausser Landes geflossen und für deren Volkswirtschaft tatsächlich verloren gegangen sind. Es wird deshalb in unserem eigenen Lande nicht an Leuten fehlen, die Reisen machen, Sommerfrischen und Badeorte aufsuchen können. Es wird aber auch nach dem Krieg der Geschäftsverkehr die lähmenden Fesseln abstreifen, denn man wird sich in Industrie, Handel und Gewerbe unter Zufuhr gewaltiger Rohstoffmengen und mit Hilfe zahlloser Geschäftsreisen neu einrichten müssen, man wird mit aller Kraft darnach trachten, erlittene Verluste wettzumachen durch die Wiederanknüpfung alter Geschäftsbeziehungen und durch die Gewinnung neuer Absatzgebiete. Und wie die Staaten aus der Anleihenwirtschaft wieder zum finanziellen Gleichgewicht hinstreben müssen, so wird auch jeder einzelne auf regelmäßigen Gewinn bedacht sein. Und alles das wird schliesslich mit Naturnotwendigkeit auch zur allmählichen Überbrückung der noch vorhandenen Gegensätze zwischen den Völkern selbst hinführen. Die Landesgrenzen werden wieder, wie in einem Artikel über die Friedensaussichten für den Fremdenverkehr treffend gesagt wurde —, die Landesgrenzen werden wieder Linien und keine Stahlwände sein. Die mächtige Entwicklung der Verkehrsmittel duldet keine künstliche Hemmung auf die Dauer, die in ihnen wohnende lebendige Kraft im Verein mit der Notwendigkeit, das in ihnen angelegte immense Kapital rentenbringend zu gestalten, wird von selbst, sozusagen automatisch, dem normalen Zustand eines internationalen Fahrplans zustreben. Man kann wohl eine Weile in nationaler Abgeschlossenheit verharren, aber nicht auf die Dauer. Das verbietet der Trieb der Selbsterhaltung sowohl des einzelnen als auch der Völker. Also: gleich weit entfernt von hoffnungslosem Pessimismus wie von verstiegenem Optimismus dürfen wir den Glauben hegen, dass auch der Fremdenverkehr nach dem Kriege kein mimosenhaftes Wesen sein wird, das erschauernd vor jeder Auslandsberührung sich in sich selbst zurückzieht.

Gesellschaft und Kurleben.

vt. Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin zu Solms-Braunfels ist mit Begleitung zu längerem Aufenthalt hier angekommen und in der Pension Primavera abgestiegen.

Hier sind u. a. eingetroffen: Gräfin Matuschka aus Bechau in der Rose. — Baronin von Roda mit

Dienerschaften aus Altenburg in der Rose. — Freifrau von Thielmann mit Sohn aus Scharfenberg in der Wilhelma. — Frau Landrat Veneke aus Danzig im Kölnischen Hof. — Kammerkammerpräsident von Kap-herr aus Bückeburg im Kaiserbad.

Aus dem Kurhaus.

Kammerkonzerte.

In dem heute Freitag in dem dritten Kammerkonzerte zur Aufführung gelangenden Ständchen für Alt solo, Frauenchor und Klavier von Franz Schubert hat Fräulein Lilly Haas von der hiesigen Königlichen Oper das Alt solo übernommen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

General von Below und Wiesbaden.

Der Oberkommandierende der Njemen-Armee, General von Below, der Sieger in mancher Schlacht im Osten, versteht offenbar die Feder ebenso gewandt wie das Schwert zu führen. Im stolzen Angedenken, dass der Feldherr vor bald vierzig Jahren als blutjunger Leutnant seine militärische Laufbahn im kurhessischen Füsilierregiment Nr. 80 (v. Gersdorff) in Wiesbaden begonnen hatte, sandte ihm die hiesige Kasinogesellschaft eine Auslese edelster Rheingauweine, begleitet von einigen schlecht und recht zusammengebauten Knüttelversen, auf die, in Erinnerung an einst frohverlebte Stunden, General von Below in ebenso witzigen wie geistvollen Versen antwortete:

Von eis'ger Dlna hohen Borden
Von Boreas durchstossem Norden,
Wohl zu des grünen Rheines Strand
Sei Gruss und Dank Euch zugesandt,
Die Ihr erfrischt Herz und Gemüt
Mit Tropfen, die uns heiss durchglüht.
Sie zaubern Rheinlands sonn'ge Augen
Uns vor beim wüsten Russenhauen.
Der Wuttki hier ist auch nicht ohne,
Nur steigt er mächtig in die Krone;
Doch Eures edlen Trunkes Würze
Bringt jeder Sorge eiligt Kürze
Und mahnt mich längst entschwund'ner Zeit,
Die heute noch das Herz erfreut.
Oft hab' ich vor nun vierzig Jahren
Der schwarzen Katze Gunst erfahren
In Eures obern Saales Weite;
Beim Ball durchmessen Läng' und Breite,
Und auf der glatten Kegelbahn
Froh manchen guten Wurf getan
Der Wein weckt die Erinnerung
Und macht den Sinn mir wieder jung;
Er lenkt den Blick dorthin zurück,
Wo ich genossen meiner Jugend Glück.
Drum nehm' den Becher ich zur Hand
Und füll' ihn freudig bis zum Rand
Mit Eurer Spende flüss'gem Gold,
Das milde durch die Kehle rollt,
Trink' ich zu Eurer Wohle hier
Als alter Gersdorff-Füsillier,
Hoeh, liebe Stadt am Salzbadstrand!
Hoeh, die den edlen Wein gesandt!

Otto von Below, General der Infanterie,
Oberbefehlshaber der 7. Armee.

— Residenztheater. Der morgige Samstag lässt zwei bedeutende deutsche Dichter, den verstorbenen Emil Götts und den jetzt so oft rühmlichst erwähnten Fritz Lienhard zu Worte kommen. Götts beinahe

klassischem Lustspiel „Der Schwarzkünstler“, das früher unter dem Titel „Verbotene Früchte“ vom Berliner Schauspielhaus aus den Weg über die meisten deutschen Bühnen genommen hat, geht Lienhards Schelmenspiel „Der Fremde“ voraus. Beide Stücke bilden in ihrer Shakespearehaften Färbung und in ihrem Humor gewissermaßen eine Vorfeier des 300-jährigen Geburtstages des grossen Dichters. Diese echt deutschen Komödien werden Sonntagabend wiederholt. Sonntag nachmittag kommt Presber-Steins Lustspiel „Die selige Exzellenz“ zu halben Preisen zur Aufführung.

— Das Kinephontheater (Tanusstr. 1) bringt von morgen Samstag ab für nur 3 Tage den „Katzensteg“ von Sudermann auf den Spielplan. Die spannende hochdramatische Handlung aus den Freiheitskriegen spielt sich auf einem herrlichen landschaftlichen Hintergrund ab. Der malerische Katzensteg, das in dunkle Wälder eingebettete brennende Schloss, der Zug der Landsknechte, der sich plastisch vom purpurnen Horizonte abhebt, sind Bilder von ergreifender Schönheit. Der Gesamteindruck des fesselnden Schauspiels kommt eine glänzende Darstellung zugute, die sich am stärksten in den Leistungen von Ferdinand Bonn, Georg Lengbach, und Leontine Kühnberg ausprägt. Schöne Naturaufnahmen, eine gute Mimik und neue Kriegsbilder vervollständigen das Programm.

— Für den Postverkehr mit den in der Schweiz untergebrachten deutschen Kriegsgefangenen gelten die allgemeinen Bestimmungen für den Postverkehr mit den Kriegsgefangenen im Auslande. Die Sendungen an die Gefangenen sollen die Bezeichnung: „Kriegsgefangenen-Sendung Schweiz“ tragen.

ar. Zur Einführung der Säuglingspflege als Unterrichtsgegenstand in Mädchenschulen. Die Regierung in Wiesbaden hat in einer Verfügung an die Kreis- und Schulinspektoren und an die Schuldeputationen die Aufmerksamkeit auf die Einführung der Säuglingspflege als Unterrichtsgegenstand in Mädchenschulen gelenkt. Versuche dieser Art sind, wie Geh. Rat Schwalbe in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift mitteilt, in Greifswald für 12—14-jährige Mädchen ausgeführt worden. Der Lehrgang umfasste Physiologie der Säuglinge und die Grundsätze der Säuglingspflege: Reinlichkeit, natürliche Ernährung usw. Alle Dinge, die nur vor älteren Frauen und Mädchen zu besprechen sind, wurden ausgeschaltet. Die Kurse bestanden in theoretischen Auseinandersetzungen, denen sich praktische Übungen unter Leitung einer Oberschwester der Klinik anschlossen.

— Die Grussvorschrift. Er ging in ein Keksgeschäft und kaufte sich ein Pfund Keks. Von den besseren, für zwei Mark vierzig. Er brachte seinen Kassenzettel zum Zahlisch und erlegte einen Fünfmarschein. Während die Kassendame den Kassenzettel kontrollierte, stempelte, quittierte, eintrug und Geld wechselte, las er einen Anschlag, der an der Registerkasse hing: „Adieu — ist französisch! Deutsch grüsst man: Guten Morgen, guten Tag, guten Abend, auf Wiedersehen, lebe wohl! — Er klaubte sein Geld zusammen, nahm sein Kekspaket, zog höflich den Hut vor der nicht unhübschen Kassendame und grüsste deutsch: lebe wohl! — Er konnte sich nur durch schleunigste Flucht den Entrüstungsausbrüchen der tiefgekränkten Kassendame entziehen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 193. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann
2. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ . . . F. v. Suppé
3. Am Würther See, Melodie A. Jungmann
4. Fackeltanz aus „Kübezahle“ F. v. Flotow
5. Finale aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
6. Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
7. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller
8. Neues Leben, Walzer C. Komzák

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

III. Kammerkonzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Mitwirkende:

Baßsolo: Herr Carl Rehfuß aus Frankfurt a. M.
 Alt solo: Fräulein Lilly Haas, Königl. Opernsängerin, hier.
 Klavier: Herr Hans Weisbach.
 Orgel: Herr Friedrich Petersen.
 Horn: Die Herren Theodor Böhm und Paul Kraft.
 Harfe: Herr Fritz Günther.
 Frauenchor.
 Städtisches Kurorchester.
Vortragsfolge.

1. Frauenchöre:
 - a) Ich ruf' zu Dir, o Jesu Christ (Zum ersten Male) Heinrich Schütz (1585—1672)
 - b) Weib, was weinst du? (Zum ersten Male) Robert Franz
2. Gesänge für Bass mit Klavierbegleitung:
 - a) Genesung Joseph Haydn
 - b) Aus meinen grossen Schmerzen . . . L. van Beethoven
 - c) Lieber Schatz, sei wieder gut mir
 - d) Liebes Mädchen hör' mir zu
 - e) Mit Mädchen sich vertragen . . . G. F. Stölzel (1690—1749)
3. Concerto grosso für 2 Trompetenchöre, 1 Holzbläserchor, mehrfach geteiltes Streichorchester und 2 Cembali (Zum ersten Male)

4. Frauenchöre:
 - a) Es tönt ein voller Harfenklang
 - b) Lied von Shakespeare Johannes Brahms op. 17
 - c) Der Gärtner (Eichendorff) . . . (mit Hörnern und Harfe)
 - d) Ständchen (Grillparzer) . . . Franz Schubert (mit Alt-Solo und Klavierbegleitung)

5. Gesänge für Bass mit Klavierbegleitung:

- a) Dämm'ung senkte sich von oben . . . Johannes Brahms
- b) Serenade Robert Schumann
- c) Freisinn Hugo Wolf
- d) Fasnachtslied

Konzertflügel von C. Bechstein, Berlin, aus dem Lager des Herrn Hofmusikalienhändlers **Heinrich Wolff**, Wilhelmstrasse 16, hier.

(Aenderungen vorbehalten.)

Eintrittspreise:

Loge 3 Mk., I. Parkett 2.50 Mk., II. Parkett 1.50 Mk., Mittelgalerie 1.00 Mk., Ranggalerie 1.50 Mk., Ranggalerie Rückseite 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Jackenkleider, Mäntel
 Besuchskleider
 Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
 Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
 Seidenstoffe
 Blusen, Unterröcke



Hemdhusen

Schlupfhosen — Unterhosen
 Trikotröcke — Damenstrümpfe

Gewählte Qualitäten.
 Beste Neuheiten. — Billigste Preise.

Strumpfhaus **L. Schwenck**, Mühlgasse 11-13

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee
 Künstlerkonzerte.

137

Vegetar. Kur-Restaurant

Fernsprecher 6107.

Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Von nur bestem Publikum besuchtes u. am meisten
 bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze.

Anerkannt feinste fleischlose Küche.

Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Speisekarte.

Spezialität: Eier - Pfannkuchen u. Hamburger Apfel-Pfannkuchen.

Neu eingerichtete Fremden-Zimmer.

Gute Betten. Grösste Sauberkeit. Elektr. Licht. Sehr mässige Preise
 Vorzug grosser Ruhe gegenüber den Bädern. Auf Wunsch Pension
 154

Marie Schrader

Spezial-Geschäft für vornehme Damenhüte

(Lager in Tannhäusern)

Wiesbaden

5 Langgasse 5

Teleph. 1893

Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25.

Infolge der eingetretenen Biersteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher

Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 30 Pf.

zum Ausschank.

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 14. April 1916.

107. Vorstellung.

44. Vorstellung. Abonnement C.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

Freitag.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 14. April 1916.

Volksvorstellung. Kleine Preise.

Abends 8 Uhr.

Das badende Mädchen.

Satirischer Schwank in 3 Akten

von Sigmund Neumann.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Stadttheater Mainz.

Direkt.: Hans Isenb. Fernspr. 268.

Samstag, den 15. April 1916.

abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement.

Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Molière.

Hierauf:

Bastien und Bastienne.

Oper in 1 Akt von W. A. Mozart.

Kleine Preise.

Dutzendkarten haben Gültigkeit.



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1.

Vornehmste Lichtspiele.

Nur 3 Tage!

Der Katzensteg.

Schauspiel aus den Befreiungskriegen

in 5 Akten.

Nach dem berühmten Roman von

Hermann Sudermann.

Hauptdarsteller:

Ferdinand B-nn, Paul Lengbach,

Leontine Kühnberg.

„Lumpenhaus“ Glück.

Reizendes Lustspiel. 136

Jagdschloss Platte 500M. Wiesbaden.

Die schönsten Waldwege ♦ Guter Aufstieg ♦ Herrliche Fernsicht.

Weine erster Firmen. — Mineralwasser. — Bier.

Warme u. kalte Küche. :: Kaffee u. Kuchen.

Schöne Zimmer und gute Pension für Sommeraufenthalt.

Telephon Nr. 2894 188 Restauration Forsthaus Platte.

Fett und Butter

sind in der Küche nicht mehr nötig, wenn Sie in der konkurrenzlosen

Sanogreshülle

kochen, braten und schmoren.

Näheres durch den Sanogres-Vertrieb

Saladin Franz, Friedrichstrasse 57, Laden.

Wiesbaden.

Telephon 4793.



Verwendet
 „Kreuz-Pfennig“
 Marken
 auf Briefen, Karten usw.



Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8

neben Hotel Metropole.

Bequeme Sitzplätze! Nur

erstklassige Darbietungen!

Leichte Einfahrt f. Krankenwagen

12. bis 14. April.

Karla's Tante.

Bester Treumann-Larsen-

Schwank!

(3 Akte! Serie 1916)

Komtesse Karla: Wanda Treumann

Graf Joachim: Viggo Larsen.

Die Bobbahn an der Eigerwand.

Der grandiose Sensationsfilm (4 Akte)

Das Geheimnis von D. 14.

Verfasser: Harry Piel.

!Phänomenalster, bisher erschiener

Großstadt-Film! 139

Anfang 4, 6 1/2 und 9 Uhr.

-Adrian, Hr. Dr. med.

Ahlin, Hr. Dir., Sto.

Amedy, Hr. m. Mut.

Baatz, Hr. Stabsarzt

Backhaus, Hr. Kfm.

Barber, Hr. Kfm. m.

Barraeh, Fr., Grune

Barth, Hr. Dr. jur.

Bauer, Br. Hauptm.

Bausz, Hr. Kfm.

Becker, Hr. m. Fr.

Behncke, Fr. Konsul

Behrendt, Hr. m. Fr.

Beitzke, Hr. Oberleu

Bergholz, Ganleberg

Bernheim, Hr., Stutt

Bernhold, E., Berlin

Bismarck, Hr. Kfm.

Bitter, Fr., Witten

Boch, Fr. Apotheke

Böhmert, 2 Fr. m. Be

Bötze, Hr. Kfm.

Born, Hr. Kfm., Bad

Braukmann, Hr. Dir.

Bredelhorn, Hr. Kfm.

Briese, Fr., Schausp

Bücher, Hr. Kfm., E

Busse, Fr. Oberleut

Butzmann, Hr. Fabri

Cattien, Hr. Komme

Christ, Fr., Frankf

Chrosez, Fr. Schaus

Cohn, Fr. m. Tochter

Cohn, Hr. Dr., Rent.

Cohn, Hr. Kfm. m.

Comes, Hr. Dir., Bü

Cordes, Hr. Kfm.,

Costenoble, Hr. Lebr

Cüpper, Hr. Fabrikb

Dieck, Hr. Dr., Prof

Dieckmann, Hr. Kfm

Dinkelacker, Hr. Ko

Ditter, Hr. Opernsän

Doctor, Hr. Kfm., L

Döring, Hr. Geh. Ju

Dowald, Fr., Elber

Eberwein, Hr. Fabrik

Eckert, Fr. m. Tocht

Eder, Fr., Karlsruhe

Elias, Fr., Halens

von Engelbrechten,

Eich, Fr., Oberstein

Eckheimer, Hr. Kfm

Eilshorn, Hr. Geh. Me

Fischer, Fr. Major

Fischer, Hr. Ing., H

Fix, Hr. Rent. m. F

Frankenstein, Fr. R

Frese, Hr. Lehrer, I

Friedenheim, Fr. m.

Friedländer, Fr., Har

Friedrich, Fr., Dres

Froiss, Fr. Rent.

Füncke, Hr. Kfm.,

Gebhard, Fr. m. Tocht

Glanz, Hr. Leutnant

Gnauck, Hr. Leutnant

Goebe, Hr. Hauptm.

Goecke, Fr. Rent.

Goertz, Hr. Kfm.,

Gräfe, Hr. Partenkin

Gräfenberg, Fr. m. L

Grieshaber, Fr. m. S

Grubels, Hr. Geh. H

Grossmann, Hr. Obe

Grub, Fr., Nürnberg

Günther, 2 Kinder, u

Guerdan, Hr. Kfm.

Haake, Hr. Leutnant

Haake, Hr., Berlin

Habich, Fr., Düsseldorf

Hammerstein, Hr. m.

Hausemann, Fr. m. L

Heckmann, Hr. Geh.

Hechler, Fr., Darms

Heimann, Hr. Kfm.,

Held, Hr. Kfm., Ess

Hellbauer, Hr. Weis

Hellerborg, Fr., Wi

Hollmann, Hr. Dr.

Hondel, Hr. Kfm.

Henkenhof, Fr., Dur

Henn, Fr., Aachen

Henn, E., Fr., Aach

Kefsch, Hr. Genral

Kerda, Fr., Arnstadt

Kerling, G., Heidelb

Herumark, Fr., Hann

Hey, Hr. Kfm., Ham

Hildebrand, Fr. Haup

Hofmann, Hr., Frank

Hoffmann, Hr. Ober

Holken, Hr. Fabr., B

Honig, Fr. Justizra

Herr O. Garrels u. Fr

Tochter u. Bed. Fr.

Klatten, Generalmaj

Ritten, Ralan v. Hofe

v. Uechtriz, Frau S

u. Frau, Hauptm. T

Frau Heimann, Frau

Graetz u. Frau, Fra

Herr Hartenstein u. I

Frau Stein, Frau v.

Kinsiedel, Frau Reiv

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. April 1916

Adrian, Hr. Dr. med., Sanitätsrat, Troisdorf	Haus Wenden	Honnef, Fr., Ludwigshafen	Zur guten Quelle
Ahlin, Hr. Dir., Stockholm	Hessischer Hof	Hoth, Fr. m. Tochter,	Hotel Central
Amedy, Hr. m. Mutter, Essen	Hotel Central	Huth, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Baatz, Hr. Stabsarzt m. Fr., Stolp	Grüner Wald	Iven, Hr. Oberleutnant, Ostrolenka	Haus Wenden
Backhaus, Hr. Kfm., Friedenau	Hessischer Hof	Jacobsohn, Fr., Berlin	Sanator. Dietenmühle
Barber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hessischer Hof	Jamms, Hr. Fabr., Ellerbeld	Grüner Wald
Barrach, Fr., Grunewald	Kaiserhof	Johannis, Fr., Charlottenburg	Prinz Nikolaus
Barth, Hr. Dr. jur., Dir., Mannheim	Tannus-Hotel	Jung, Fr., Dietz	Wiesbadener Hof
Bauer, Br. Hauptmann, Freiburg	Privat-Hotel Albany	Jungmann, Fr., Schleiz	Zum Bären
Baus, Hr. Kfm., Biedenkopf	Reichspost	Jungmann, E., Fr., Schleiz	Zum Bären
Becker, Hr. m. Fr., Völs	Wiesbadener Hof	Kahn, Hr. Rent. m. Tochter, Frankfurt	Kronprinz
Behneke, Fr. Konsul, Lübeck	Römerbad	Kahn, Fr., Eschwege	Palast-Hotel
Behrendt, Hr. m. Fr., Rastatt	Heidelberger Hof	Kahn, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg	Palast-Hotel
Beitzke, Hr. Oberleut., Ellerbeld	Schwarzer Bock	Kalisch, Hr. Kgl. Kammersänger, München	Hohenzollern
Bergholz, Gansleberg	Margarethenhof	Kallmeyer, Fr., Halle	Kölnischer Hof
Bernheim, Hr., Stuttgart	Prinz Nikolaus	Kampfermann, Fr., Ellerbeld	Hessischer Hof
Bernhold, E., Berlin	Villa Küster	von Kap-herr, Hr. Hofkammerpräsident, Bückeburg	Kaiserhof
Binswanger, Hr. Kfm., München	Alteesal	Keim, Fr. Major, Düsseldorf	Hohenzollern
Bitter, Fr., Witten	Palast-Hotel	Keiner, Hr. Fabr., Benshausen	Goldenes Kreuz
Bloch, Fr. Apotheker m. Tochter, Berlin	Haus Pasqual	Keller, Hr., Essen	Hotel Weiss
Böhmert, 2 Fr. m. Begl. Höxter	Hamburger Hof	Kemper, Fr., Ellerbeld	Continental
Bötzel, Hr. Kfm., Viersen	Hotel Central	Kern, Fr., Neustadt	Fürstehof
Born, Hr. Kfm., Bad Kreuznach	Hotel Adler Badhaus	Kerster, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Braukmann, Hr. Dir. m. Fam., Jena	Nonnenhof	Kiepert, Hr. Rittmeister m. Fr., Rittergut Berlin-Mariefelde	Quisisana
Bredhorn, Hr. Kfm., Düneldorf	Prinz Nikolaus	Kieser, Hr. Rent. m. Fr., Blankenese	Weisses Ross
Briese, Fr., Schauspielerei, Frankfurt	Grüner Wald	Kirschner, Hr. Leut., Waiblingen	Hansa-Hotel
Bücher, Hr. Kfm., Ellerbeld	Pension Charlotte	Klein, Hr. Stadtvikar m. Fr., Ludwigshafen	Hotel Krug
Busse, Fr. Oberstleutnant m. Begl., Wesel	Prinz Nikolaus	Klein, Fr., Barmen	Pension Primavera
Butzmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Sendig-Eden-Hotel	Klingenspor, Hr. Leutnant	Quisisana
Cattien, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Forst	Pension Charlotte	Klunz, Hr. Kfm., Münster	Kölnischer Hof
Christ, Fr., Frankfurt	Museumstrasse 10	Knauff, Fr., Charlottenburg	Pension Winter
Chrosch, Fr., Schauspieler, Berlin	Hotel Nizza	Kuetsch, Hr., Kassel	Goldener Brunnen
Cohn, Fr. m. Tochter, Berlin	Haus Oranienburg	Kübel, Hr. Kfm., Delmenhorst	Zum Erbprinzen
Cohn, Hr. Dr., Rent. m. Fam., Wilmsdorf	Goldener Brunnen	von Kock, Hr. Offizier, Berlin	Rose
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kaiserhof	Köhler, Fr., Berlin	Hotel Royal
Comes, Hr. Dir., Bückeburg	Hotel Nizza	Köthner, Hr. Kapitän z. S., m. Fr., Wilhelmshaven	Hotel Nizza
Cordes, Hr. Kfm., Hagen	Weisses Ross	Köhler, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Costenoble, Hr. Lehrer, Hannover	Mainzerstr. 17	Koll, Hr. m. Fr., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Cipper, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen	Franz Abstr. 3	Koretz, Hr. Kfm., Berlin	Sanator. Dr. Lubowski
Dieck, Hr. Dr., Prof., Berlin	Grüner Wald	Krebs, Hr. Fabrikbes., Bonn	Hansa-Hotel
Dieckmann, Hr. Kfm., Charlottenburg	Nassauer Hof	Kreischmayer, Hr., Albersheim	Querstr. 1
Dinkelacker, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Stuttgart	Rheinhotel	Kriekel, Fr., Schöneberg	Prinz Nikolaus
Ditter, Hr. Opernsänger m. Fr., Frankfurt	Kaiserhof	Kuckelmann, Fr. m. Tochter, Wesel	Metropole u. Monopol
Doctor, Hr. Kfm., Liegnitz	Bellevue	Kühle, Hr. Apotheker, Ellerbeld	Sanator. Nerotal
Döring, Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Dessau	Zum Bären	Kuring, Fr., Jauer	Weisses Ross
Dowald, Fr., Ellerbeld	Tannus-Hotel	Lachmann, Hr. Prof. Dr. phil., Berlin	Hessischer Hof
Eberwein, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Weende	Silvana	Landmann, Fr., Heidelberg	Haus Oranienburg
Eckert, Fr. m. Tochter, Saarbrücken	Alteesal	Landheim, Hr.,	Schwarzer Bock
Eder, Fr., Karlsruhe	Kaiserhof	Larz, Fr. Lehrerin, Bochum	Fremdenheim Frank
Elias, Fr., Halensee	Rose	Leder, Fr. Schauspieler, Berlin	Museumstr. 10
von Engelbrechten, Hr., Bremen	Kapellenstr. 39	Lesser, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Hessischer Hof
Esch, Hr., Oberstein	Kuranst. Dr. Honigmann	Leffmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Fechheimer, Hr. Kfm., Bamberg	Filehne, Hr. Geh. Med.-Rat Dr. m. Fr., Charlottenburg	Lehrs, Fr. m. Fam., Berlin	Bellevue
Filehne, Hr. Geh. Med.-Rat Dr. m. Fr., Charlottenburg	Nassauer Hof	Leiding, Fr., Danzig	Quisisana
Fischer, Fr. Major m. Sohn, Pirna	Weisses Ross	Leitner, Fr., Frankfurt	Biemers Hotel Regina
Fischer, Hr. Ing., Haiger	Pens. v. d. Heyde	Leippenay, Hr. Hauptmann, Mülhausen	Römerbad
Fix, Hr. Rent. m. Fr., Alzey	Preussischer Hof	Levi, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Krug
Frankenstein, Fr. Rent., Bonn	Haus Oranienburg	Levy, Fr. m. Bed., Charlottenburg	Grüner Wald
Frese, Hr. Lehrer, Bad Wildungen	Webergasse 29	Lewantowski, Fr., Witten	Sanator. Nerotal
Friedenheim, Fr. m. Sohn, Essen	Kronprinz	Liebering, Hr. Landgerichtsdirekt. m. Fr., Köln	Sanatorium Dr. Doranblüth
Friedländer, Fr., Hamburg	Kaiserhof	Lindemann, Hr., Berlin	Zur guten Quelle
Friedrich, Fr., Dresden	Weisses Ross	Lindenberg, Fr. m. Tochter, Gelsenkirchen	Pens. Primavera
Fröriss, Fr. Rent., Rheidt	Sendig-Eden-Hotel	Lindner, Hr., Berlin	Hotel Weiss
Fuack, Hr. Kfm., Merane	Goldener Brunnen	Lissawo, Hr. Kfm., Köln	Nassauer Hof
Gebhard, Fr. m. Tochter, Ellerbeld	Kaiserhof	Loeser, Fr. Rent. m. Kind u. Begl., Berlin	Nassauer Hof
Glaatz, Hr. Leutnant	Wiesbadener Hof	Lohmann, Hr. Kfm., Iserlohn	Zum Kranz
Gnaake, Hr. Leutnant	Pension v. d. Heyde	Lubowski, Fr., Charlottenburg	Kaiserhof
Gnaake, Hr. Hauptmann, Jülich	Tannus-Hotel	Lübbers, Fr., Hamburg	Quisisana
Goeckel, Fr. Rent.,	Metropole u. Monopol	Macco, Hr., Berlin	Hotel Krug
Goertz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Cordan	Mäder, Hr. Kfm., Strassburg	Wiesbadener Hof
Gräfe, Fr., Partenkirchen	Pens. v. d. Heyde	Magnus, Fr., Berlin	Haus Austria
Gräfenberg, Fr. m. Fam. u. Bed., Charlottenburg	Kaiserhof	Mareus, Fr. Kgl. Kammersängerin m. Begl., München	Nassauer Hof
Grieshaber, Fr. m. Sohn, Solingen	Pension Reuter	Marschauer, Hr. Oberrealschuldir., Berlin	Tannus-Hotel
Gröbels, Hr. Geh. Hofrat Dr. Prof., Sigmaringen	Minerva	Griffin Matuschka, Bechau	Rose
Grossmann, Hr. Oberleutnant, Stockerau	Quisisana	Mayr, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Grüb, Fr., Nürnberg	Weisse Lilien	Menke, Fr. m. 2 Kindern, Marxloh	Hotel Bender
Günther, 2 Kinder, m. Kinderfrl., Berlin	Nerotal 16	Meyer, Hr. Dr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin	Palast-Hotel
Guerdan, Hr. Kfm., Eberstadt	Hotel Central	Meyer, Hr., Schaffhausen	Zur Stadt Biebrich
Haake, Hr. Leutnant	Fremdenheim Frank	Michelsohn, Hr. Kfm. m. Fam., Homburg	Sendig-Eden-Hotel
Haake, Hr., Berlin	Hotel Central	Miesegades, Fr., Bremen	Pension Reuter
Habich, Fr., Düsseldorf	Hotel Eppie	Mössner, Fr., Cottbus	Hansa-Hotel
Hammermann, Hr., Hagen	Prinz Nikolaus	Mohr, Hr. Leutnant, Zweibrücken	Preussischer Hof
Hausmann, Fr. m. Enkel, Traben	Nassauer Hof	Mondry, Fr., Allenstein	Kronprinz
Heckmann, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fam., Berlin	Pension Fortuna	Monns, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Krug
Hechler, Fr., Darmstadt	Einhorn	Mosler, Fr. Rent., Berlin	Nassauer Hof
Heimann, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Muders, Hr., Lautern	Hotel Meier
Held, Hr. Kfm., Esslingen	Nonnenhof	Müller, K., Düsseldorf	Augenheilstalt
Hellbauer, Hr., Weissenau	Augenheilstalt	Müller, Fr., Solingen	Preussischer Hof
Hellerborg, Fr., Wilmersdorf	Bellevue	Müller, Hr. Fabr., Remscheid	Tannus-Hotel
Hellmann, Hr. Dr., München	Hotel Central	Müller, Fr. m. Schwägerin, Eiserfeld	Christl. Hospiz II
Hendel, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Alteesal	Münch, Hr. m. Fr.	Zum Landsberg
Henkenhof, Fr., Danzig	Quisisana	Nebelsick, Hr. Dr., Charlottenburg	Quisisana
Henn, Fr., Aachen	Quisisana	Neuburger, Hr. Kfm., Augsburg	Alteesal
Henn, E., Fr., Aachen	Quisisana	Neufeld, Fr. m. Gesellschafterin, Berlin	Nassauer Hof
Herfuch, Hr. Generalkonsul, Berlin	Einhorn	Neugel, J., Dabheim	Augenheilstalt
Herda, Fr., Arnstadt	Europäischer Hof	Neuhaus, Fr., Wald	Nerotal 65
Hering, G., Heidelberg	Hotel Central	Niemeyer, Hr. Postdir. a. D., Goslar	Hotel Meier
Herumark, Fr., Hannover	Hotel Central	Oesterley, Fr. Lehrerin, Göttingen	Pension Heinsen
Hey, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Central	Oetter, Hr., Essen	Hotel Weiss
Hildebrand, Fr. Hauptmann, Spandau	Villa Borussia	Ostwald, Hr. Kfm., Weiburg	Zum Landsberg
Hofmann, Hr., Frankfurt	Zur guten Quelle	Pauwels, Hr. Rittmeister m. Fr., Karlsruhe	Hotel Central
Hofmann, Hr. Oberlehrer m. Fr., Dortmund	Fremdenheim International	Pehl, Fr., Logel b. Goarshausen	Augenheilstalt
Holken, Hr. Fabr., Barmen	Grüner Wald	Pellegri, Hr., Baden	Einhorn
Honig, Fr. Justizrat, Gnesen	Sendig-Eden-Hotel	Peltzer, Hr. Fabr., Forst i. L.	Kaiserhof
		Perchmann, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg i. Pr.	Nerotalstr. 22
		Pester, Hr., Wilhelmshaven	Zur Stadt Biebrich
		Peters, Hr. Dr. med., Berlin	Quisisana
		Pirischer, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Dessau	Sendig-Eden-Hotel
		v. Plücker, Fr., Altenburg	Rose

Kuranstalt Dr. Schloss

Sonnenbergerstr. 11a Wiesbaden: Telefon 772 :: Sanatorium f. innere Krankheiten, besond. Zirkulation, Verdauung, Stoffwechsel (Diabetes, Gicht, Rheuma), Herz, Nieren, leicht Nervöse, Neurasthenie, Rekonvaleszenten, Erschöpfungszustände, Hydrotherapie und Elektrotherapie. Allerneueste Einrichtungen. 197

Pohl, Hr. Leutnant, Breslau	Preussischer Hof
Pohl, Fr., Karlsruhe	Römerbad
Pöschmann, Hr. Kfm., Plauen	Grüner Wald
Pradel, Hr. Leutnant m. Fr., Berlin	Hohenzollern
Rager, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Raul, Hr., Köln	Hotel Weiss
Rehfeld, Fr., Strassburg i. E.	Palast-Hotel
Reichard, Fr. Lehrerin, Hückeswagen	Müllerstr. 4
Reissert, Hr. Prof. Reg.-Rat a. D., Marburg	Kaiserhof
Renz, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz	Rose
Retzmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Flensburg	Villa Küster
Ritter, Hr., Neubreisach	Erbprinz
Baronin von Roda m. Dienerschaften, Altenburg	Rose
Rogge, Hr. Oberstleutnant	Haus Wenden
Rohr, Fr., Ellerbeld	Tannus-Hotel
Rohrbach, Hr. Lehrer, Witten	Hotel Krug
Rosenkranz, Hr. Stabsart. Dr. m. Tochter, Insterburg	Wilhelma
Roskatt, Hr. Kfm. m. 2 Söhnen, Hamburg	Grüner Wald
Rothschild, Hr. Rent., Friedberg (Hessen)	Kronprinz
Rudling, Hr. Stockholm	Continental
Rülf, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Rupp, Hr., Bückingen	Saalgasse 24
Salinger, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin	Bellevue
Salomon, Fr. Rent., Berlin	Schwarzer Bock
Sattler, Hr. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. m. Fr., Leipzig	Rose
Schade, Hr. m. Fr., Freiburg	Saalgasse 38
Schäfer, Hr. Prof. Dr., Berlin	Hotel Meier
Scheidt, Fr. Konsul, Düsseldorf	Hohenzollern
von Scherr, Fr., München	Hotel Cordan
Schiratzki, Hr. Lehrer m. Fr., Merzhausen b. Kassel	Pension Reuter
Schlüter, Hr. Kfm., Essen	Westfälischer Hof
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Schmidt, Hr., Remscheid	Westfälischer Hof
Schmidt, Hr. Kfm., Fulda	Grüner Wald
Schneider, Fr., Frankfurt	Privat-Hotel Albany
Schneider, Hr. Kfm., Berlin	Goldenes Kreuz
Schneller, Hr. Dr., Köln	Quisisana
Scholz, Fr., Cronberg	Einhorn
Schubert, Hr.	Kaiserhof
Schuchardt, Fr., Magdeburg	Hotel Viktoria
Schüllner, Fr., Berlin	Römerbad
Schürmann, Hr., Essen	Palast-Hotel
Schlitt, Hr. Synod.-Verweser m. Fr., Köln	Hansa-Hotel
Schuler, Fr., Hannover	Christliches Hospiz II
Schuurmans, Hr. Architekt, Rotterdam, u.	Metropole u. Monopol
Schwarz, Fr., Metz	Nassauer Hof
Schwarz, Hr. Bootsoffizier m. Fr., Berlin	Park-Hotel
Schwind, Fr., Berlin	Zum Römer
Schwinger, Hr. Kfm., Niederdollendorf	Tannus-Hotel
Selbiger, Hr., Berent	Grüner Wald
Sommer, Hr. Cand. phil.,	Prinz Nikolaus
Ihre Durchlaucht Prinzessin Albrecht zu Solms-Braunfels	Pension Primavera
m. Reisebegleitung, Braunfels	Europäischer Hof
Sotter, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Kissingen	Nassauer Hof
Steingrab, Hr. Kfm., Brüssel	Palast-Hotel
Steinharter, Hr. Kfm. m. Fr., München	Grüner Wald
Steinmann, Hr. Kfm., Ellerbeld	Schwarzer Bock
Stern, Hr. Kfm., Burgberg	Fürstehof
Steuer, Hr. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Stier-Somlo, Hr. Prof. m. Fr., Köln	Kölnischer Hof
Stoetzer, Fr. General, Metz	Metropole u. Monopol
von Stosch, Hr. Reg.-u. Geh. Baurat, Stade, Kölnischer Hof	Mühlgasse 9
Strenber, Hr. Rent., Berlin	Pension Winter
Theile, Hr. Fabr. m. Fr., Ellerbeld	Wilhelma
Freifrau von Thielmann m. Sohn Scharfenberg (Kr. Falkenberg, O.-Schlesien)	Hotel Nizza
Tillmann, Hr. Kfm., Sundern	Hotel Cordan
Toepel, Fr., Oberassel b. Bonn	Hansa-Hotel
Trittel, Fr., Frankfurt	Rose
von Tschirschky, Hr. Oberleutnant, Zeebrügge	Kölnischer Hof
Veneke, Fr. Landrat m. Tochter, Danzig	Kölnischer Hof
Veneke, Hr. Leutnant, Altona i. W.	Privat-Hotel Albany
Verron, Hr. Prof., Gladbeck i. W.	Europäischer Hof
Vester, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Volkman, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Berlin-Pankow	Continental
Voigt, Fr., Ellerbeld	Tannus-Hotel
Wagner, Hr. Generaloberarzt Dr.	Haus Austria
Wagner, Hr. Schuldirektor, Dresden	Villa Germania
Waizer, Fr. Dr., Stuttgart	Sendig-Eden-Hotel
von Waleke-Schuldt, Fr. Major m. Sohn, Altona	Hotel Central
Wallach, Hr. Rent., Koblenz	Margarethenhof
Warnhauer, Hr. Verlagsbuchhldr. m. Fr., Berlin	Hohenzollern
von Wasmer, Fr. m. Jungfer, Charlottenburg	Pension Primavera
von Wedelstaedt, Fr., Barmen	Nassauer Hof
Wegener, Fr. Major, Düsseldorf	Hotel Krug
Weil, Hr., Kiedrich i. Rhg.	Wilhelma
Weiner, Fr. Fabr., Wien	Kronprinz
Weiss, Hr. Rent. m. Fr., Halle a. S.	Hotel Cordan
Wenzel, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Wiesbadener Hof
Werner, Hr. Dr. med., Buhl i. B.	Hotel Weiss
Westphaler, Hr., Altona	Rose
von Westrell, Hr. Major	Grüner Wald
Wiegen, Hr. Prof. Dr., Köln	Hotel Vogel
Wiegold, Hr. Leutnant	Nassauer Hof
Wiehner, Hr. Kfm., Berlin	

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 8. April 1916.

Herr O. Garrels u. Frau. Hr. R. Ziehner u. Frau. Fabrikdirektor Dr. Dede. Hauptm. Schmidtmann. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Rittmeister v. Balow. Frau Gräfin v. Landsberg m. Fr. Tochter u. Bed. Fr. v. Klitzing. Hauptm. v. Gizecki. Oberleut. Hermann. Exzell. Frau Generalleut. v. Hertzberg u. Bed. Hauptm. Königs u. Frau. Offizier-Stellvertreter Mehmed. Oberleut. Klatten. Generalmajor Klipfel. Herr v. Schuylenburch m. Frau u. Sohn. Korvettenkapitän Schrader u. Bed. Leut. Dr. Beckhaus. Leut. Freiherr v. Paleske. Dr. Grimm. Rittm. Eschenburg. Rittm. Balau v. Hofe u. Frau. Frau Oberstleut. Berring u. Fr. Tochter. Frau B. Müller. Oberst v. d. Foehr. Frau Wichura. Frau v. Krosigk u. Fr. Tochter. Frau v. Kunowski. Major a. D. v. Uechtritz. Frau Schenlicht mit Kind u. Bed. Fabrikbes. Oppenheim u. Fr. Tochter. Frau v. Puttkamer m. Bed. Direktor Müller m. Frau u. Fr. Tochter. Dr. Spicker u. Frau. Oberst v. d. Heyde u. Frau. Hauptm. Tölke. Hauptm. Hüning u. Frau. Hauptm. Voltz. Frau Spindler u. Sohn. Major v. Zeschau. Fr. Jaquier. Herr Heinrich. Leut. v. Gladiss. Dr. Lenschau. Fr. v. Balow. Frau Reimann. Frau Pflaum. Frau Maassmann. Frau Schwind. Architekt Stöcker u. Frau. Frau Stollwerk u. Bed. Fr. Brandt. Frau Brügelmann u. Fr. Tochter. Hauptm. Vorwerk. Herr Graetz u. Frau. Frau Kahn m. Kind u. Bed. Fabrikdirektor Schermer u. Frau. Frau Döring. Fabrikbes. Hohn u. Frau. Frau Stephanie. Fr. Kemnitz. Dr. Jötten. Fabrikbes. Dr. Tiedemann. Herr Hartenstein u. Frau. Kaiserl. Deutscher Konsul Jacob. Frau Oberleut. Smiths. Frau Bankdirektor Jötten. Herr Saager m. Fam. u. Bed. Geh. Rat Biagosch u. Frau. Fabrikbes. Arndt. Frau Stein. Frau v. Herigoyen u. Fr. Tochter. Geh. Rat Prof. Hensel u. Frau. Fabrikbes. Scharpenack u. Frau. Herr Meyer-Bremen m. Frau u. Fr. Tochter. Frau Dir. Loewe. Freiherr v. Einsiedel. Frau Reiwald u. Fr. Tochter. Frau Kommerzienrat Amann. Frau Dr. Muscat.

Wiehner, Hr. Kfm. m. Pflegerin, Berlin Nassauer Hof
 Wittmann, Frl., Berlin-Steglitz Zum Kranz
 Wilke, Hr. Oberlehrer, Schwetzel a. d. Weichsel
 Augenheilkunst
 Willms, Fr. Apotheker m. Tochter, Hochheimerich b. Duisburg
 Villa Albrecht
 Winterer, Fr. Hauptm., Mannheim Metropole u. Monopol
 Winzen, Fr. m. Tochter, Düsseldorf Nassauer Hof
 Witte, Hr. Fabr. m. Fr., Unterarmen Hessischer Hof
 Wlassak, Hr. Univ.-Prof. Dr., Wien Bellevue
 Wolff, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin Kaiserhof
 Wolff, Hr. Bankier, Frankfurt Wilhelm
 Zerlett, Hr. Leutnant, Sanatorium Friedrichshöhe
 Ziegler, Hr. Kfm., Berlin-Steglitz Hotel Krug
 Zietzschmann, Frl., Godesberg Riehstr. 21
 Zipfel, Hr. Kfm., Düsseldorf Haus Pasqual
 Ziska, Hr. m. Fr., Meran Pension Fred
 Zubben, Frl., Haiger Schwarzer Bock

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 11. April	14 783	12 317	27 110
Am 12. April	190	250	440
Zusammen	14 983	12 567	27 550

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Ballspielplätze der Kurverwaltung

auf der Blumenwiese in den hinteren Kuranlagen
täglich geöffnet.

Karten für die ganze Spielzeit	40 Mk.
Karten gültig vom Tag der Ausstellung auf 6 Wochen	20 Mk.
Karten gültig für zehnmaliges Spiel an beliebigen Tagen	8 Mk.
Karten für ein einmaliges Spiel bis zu 2 Stunden	1 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Gepäckbeförderung für die Kurfremden.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17660a
Stadtmzüge, Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Nikolasstrasse Nr. 5
(Tel. 12, 124)
Kais.Friedr.Platz Nr. 2
(Tel. 242)

L. RETTENMAYER Königl. Hofspediteur.
Spedition — Gepäckdienst — Lagerung. 143

Roll-Kontor

Güterbestätterei der Königl. Preuss. Staatsbahn

Büro: Südbahnhof, Fernsprecher 917 u. 1964. 160

Park - Hotel

Wilhelmstrasse 36
Spiel- und Billard-Saal
Theod. Feilbach,
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Konditorei

Wilhelmstrasse 36
Vornehmste u. grösste Konditorei
Theod. Feilbach
Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

101 aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—.
Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Massage — Nagelpflege

ärztlich geprüft, Käthe Bachmann,
Adolfstr. 1, 1, an der Rheinstrasse.

Trierischer Hof

3 Spiegelgasse 3

Central-Bodega

seit 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereins
Flaschenverkauf zu Originalpreisen. 219



Café & Restaurant

Bahnholz

herrlich gelegen. schöner Ausflugsort.
In 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 482

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 65.

Freitag, den 14. April 1916.

4. Jahrgang Nr. 65.

Bekanntmachung

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 29. Verlosung behufs Rückzahlung auf die 3 1/2 %ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1800 000 M. wurden folgende Nummern gezogen.

Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 18 42 46 50 84 104 136 144
 192 209 228 236 265 293 331 352 380 395 432 433 437 475 481.
 Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 28 57 114 170 194 212 235
 251 268 316 335 359 372 426 452 472 517 526 582 590 603
 604 620 671 683 701 705 735 741 789.

Buchstabe V zu 1000 M. Nr.: 27 37 55 87 94 96 111 140
 179 180 204 247 265 282 294 314 333 376 392 402 421 437
 488 544 553 614 629 747 797 801 841.

Buchstabe W zu 2000 M. Nr.: 18 35 46 68 90 103 110
 124 142 175.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gefündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, oder bei der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeits-termin folgenden Zeit.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915. 1161
Der Magistrat.

Bekanntmachung

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 32. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4 %, jetzt 3 1/2 %ige Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3088 200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 62 89 102 104 116 160 203
 233 237 259 286 289 309 385 415 423 444 458 492 533 540
 560 584 608 626 637 657 695 753 862.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 17 18 39 74 75 141 206 226
 273 295 309 353 394 403 477 555 561 595 612 617 649 670
 691 734 766 809 826 839 843 871 892 913 932 943 951 991.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 10 20 36 90 123 186 231
 264 322 373 390 429 448 520 602 625 729 770 796 818 857
 868 900 904 929 964 980 1003 1022 1046 1074 1091 1110
 1125 1144 1157 1175 1188 1210 1225 1226 1304 1321 1352
 1376.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 13 35 48 111 134 198 221
 260 299 315 342 396 431 461 477 493.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gefündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, bei dem Bankhaus E. Bleichröder zu Berlin, oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen: Sum 1. Juli 1915 P. 15 834 920 zu je M. 200 — Q. 824 zu M. 500 — R. 1217 zu M. 1000.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915. 1163

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Tauben dürfen während der Saatzeit nicht aus den Schlägen gelassen werden.

Die Dauer der Frühjahrssaatzeit ist vom Feldgericht vom 25. März bis 15. Mai ds. J. bestimmt worden.

Zu widerhandlungen werden nach den §§ 3 und 17 der Feldpolizeiverordnung vom 25. Mai 1894 mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bestraft.

Mit Rücksicht auf die großen Schäden, die von den Tauben zur Saatzeit angerichtet werden, muß eine genaue Beobachtung der Vorfälle verlangt werden.

Auf Mithärbrieftauben der Mitglieder der hiesigen Brieftaubenliebhabervereine findet Vorstehendes nur insoweit Anwendung, als dies das Reichsgesetz vom 25. Mai 1894 den Schutz der Brieftauben betreffend, zuläßt.

Wiesbaden, den 17. März 1916. 1407

Der Oberbürgermeister.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Läden anderweitig vermietet werden:

Vogen Nr. 16 — 19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 33—36, besgl.

Jeder Laden wird auch geteilt abgegeben.

Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1916. 54

Städtische Kurverwaltung.

Nähtung Scharfschießen.

Am 18., 19., 26. und 27. April 1916 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im Rabengrund Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:

„Sämtliches Gelände einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird. Friedrich Königs-Wege, Idsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentkammer (bis zum Kesselbach), Weg Kesselbach, Fischgründ zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Reichsweishöhe.“

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schmutz der Grasnutzung ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 27. März 1916. 1434

Garnisonkommando.

Bekanntmachung

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 15. März 1916.

Stadt. Viehwirtschaft.

Wiesbadener Nachrichten.

An der Gewerbeschule beginnt der Unterricht in den freiwilligen Tages-, Abend- und Sonntagsschulen am 1. Mai. Die Kunstgewerblichen Tagesklassen werden in zwei getrennten Abteilungen für Anfänger und Fortgeschrittene mit einem vollen Lehrplan und zum Teil neuen Lehrkräften durchgeführt. Damit ist erfreulicherweise auch hier in Wiesbaden die Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung für verschiedene Zweige des Kunstgewerbes geboten. Die Bestrebungen zur Schaffung einer selbstständigen Mode in Deutschland gewinnen immer mehr an Bedeutung und bieten gut ausgebildeten Personen — Damen wie Herren — künftig eine gute Erwerbsgelegenheit als Modezeichner, Modistinnen usw. Die Lehrpläne sind so gestaltet, daß nach Jurädigung der Vorbereitungsklasse der Nebertritt zu den verschiedenen Fachklassen möglich ist, z. B. Modezeichnen, Innenarchitektur, dekorative Malerei, Modellieren. In den Abend- und Sonntagsschulen wird Fachunterricht für Schneider, Kleber, Bauhandwerker, Bau- und Maschinenflicker, Mechaniker erteilt. Ferner Materialkunde, Figurenzeichnen, Schriftzeichnen, Malen. Eingeführt sind ferner besondere Unterrichtsfächer für die gesamte Damenmode, um den Angehörigen dieser Berufe eine gründliche und weitgehende Berufsbildung zu bieten. Anknüpfte über die einzelnen Stunden erteilt die Direktion.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Blusen G. H. Lugenbühl Wäsche
täglich Eingang v. Neuheiten. 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1. in allen Preislagen.